



MARKTGEMEINDE
Göpfritz an der Wild
GEMEINDENACHRICHTEN

AUSGABE: 2/2022



Göpfritz an der Wild

Merkenbrechts

Scheideldorf

Weinpolz

Georgenberg

Breitenfeld

Almosen

Kirchberg an der Wild

Schönfeld an der Wild

Ab Seite 4-5

**RECHNUNGS-
ABSCHLUSS 2021**

Ab Seite 14

**14. WALDVIERTLER
DORFSPIELE**

Ab Seite 22

**NH+ MITARBEITERIN
STELLT SICH VOR**



VORWORT UNSERER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Seit der Gemeinderatswahl 2020 sind zweieinhalb Jahre vergangen. Diese Zeit war dem Coronavirus geschuldet und das öffentliche und gesellschaftliche Leben schien still zu stehen.

Für unsere Gemeinde konnten in dieser schwierigen Zeit aber trotzdem viele Vorhaben geplant und umgesetzt werden.

Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser über die Arbeiten in unserer Gemeinde der letzten Monate informieren. Es besteht für Sie auch die Möglichkeit, beim Dorffrühstück in ihrem Ort ausführliche Informationen zu erhalten.

Nach vielen Gesprächen mit Grundeigentümern und den Planern für Raumordnung ist es uns gelungen, Baulandwohngelände in Göpfritz und in den Katastralgemeinden zu schaffen.

In Göpfritz entstehen elf Bauplätze gegenüber der Wildblicksiedlung und zehn

Bauplätze in der Raabser Straße - Richtung Almosen.

Die restlichen Flächen in der Schlossgasse stehen den Bauwerkern endlich zur Verfügung.

In Merkenbrechts freut es mich besonders, dass nach wirklich herausfordernden Gesprächen mit der Amtssachverständigen der Abteilung für Raumordnung Bauplätze möglich sind.

Es muss uns aber allen bewusst sein, dass die strengen Maßstäbe der Raumordnungsnovelle auch unsere Gemeinde treffen und es in Zukunft nicht leicht sein wird, Bauland zu widmen. Um der Bodenversiegelung entgegenzuwirken, sollen z. B. Leerstände genutzt werden und die Entwicklung der Ortschaften soll im Ortskern und nicht an den Ortsrändern passieren.

Den aktuellen Stand der Bauplätze in Scheideldorf betreffend die wasserrechtliche Bewilligung für Wasserver- und -entsorgung wurde bei der Bezirksverwaltungsbehörde eingereicht. Nach Errichtung des Kanals kann mit der Bebauung der Grundstücke begonnen werden.

Auch von der Ansiedlung von Betrieben kann berichtet werden:

NAWARO baut den Standort Göpfritz/Wild aus und festigt somit die Position als Waldviertler Leitbetrieb für erneuerbare Energie.

Mit der Produktion von mehr als 70.000 Tonnen zertifizierten Qualitätspellets jährlich, mit der Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde, mit der verbundenen Effizienzsteigerung des Holzkraftwerkes, mit Investitionen in Klimaschutz und Nachhaltigkeit, mit der Stärkung des Wirtschaftsstandortes in Göpfritz/Wild gilt NAWARO als Wirtschaftsmotor im Waldviertel.



Die Projekte „Community Nurse“ und „Nachbarschaftshilfe Plus“ sind bereits angelaufen und werden von der Bevölkerung gut angenommen. Ein Zeichen, dass die älteren Menschen Unterstützung brauchen und auch annehmen.



Das erste Ehrenamtstreffen für „Nachbarschaftshilfe Plus“ hat schon stattgefunden. Es tut gut, dass viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtliche Dienste übernehmen.

Wenn Sie gerne dabei sein wollen, melden sie sich unverbindlich bei uns.

Weiters laufen die Vorbereitungen für die Dorfspiele auf Hochtouren.

Die Dorfspiele haben sich bereits zum größten

kommunalen Event des Bezirkes Zwettl entwickelt - 13 Gemeinden werden dieses Jahr dabei sein.

Zwei Tage lang soll unsere Gemeinde Göpfritz/Wild der Mittelpunkt des Waldviertels sein. Dazu sind alle Bevölkerungsgruppen und Vereine eingeladen. Die kulinarische Versorgung erfolgt durch unsere Wirtin und die Vereine, die dadurch die Möglichkeit haben, nach der langen Durststrecke der Pandemie ihre Vereinskassen wieder aufzufüllen.

Ich wünsche uns allen schöne Sommermonate und erholsame Urlaubstage und

Ich freue mich, Sie beim Dorffrühstück in Ihrer Ortschaft begrüßen zu dürfen - dazu bekommen Sie noch eine Einladung.

Besuchen Sie die 14. Waldviertler Dorfspiele und präsentieren Sie mit mir unsere lebenswerte Gemeinde.

Ihre Bürgermeisterin

VOLKSBEGEHREN

Vom 19. bis zum 26. September 2022 kann für folgende Volksbegehren im Gemeindeamt unterschrieben werden:

„Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen“

„Black Voices“

„COVID-Maßnahmen abschaffen“

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

MO, 19. Sept. 2022	8.00-20.00 Uhr
DI, 20. Sept. 2022	8.00-16.00 Uhr
MI, 21. Sept. 2022	8.00-16.00 Uhr
DO, 22. Sept. 2022	8.00-16.00 Uhr
FR, 23. Sept. 2022	8.00-16.00 Uhr
SA, 24. Sept. 2022	9.00-11.00 Uhr
MO, 26. Sept. 2022	8.00-20.00 Uhr



RECHNUNGSABSCHLUSS 2021



In Rechnungsabschluss 2021 der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild wurde am 31. März 2022 im Gemeinderat beschlossen.

Hier wesentlichen Zahlen und Fakten des operativen Haushalts:

	2020		2021	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	89.073,-	387.784,-	162.674,95	415.018,52
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.613,-	112.192,-	31.616,78	156.609,62
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	40.048,-	382.156,-	54.448,33	483.686,37
3 Kunst, Kultur, Kultus	4.852,-	53.791,-	2.504,18	74.600,14
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	18.573,-	308.133,-	0,00	343.096,07
5 Gesundheit	-	476.268,-	0,00	482.348,38
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	213.863,-	100.289,-	295.832,33	275.835,93
7 Wirtschaftsförderung	6.429,-	38.776,-	6.000,00	53.563,96
8 Dienstleistungen	753.560,-	508.352,-	1.047.452,17	1.155.760,18
9 Finanzwirtschaft	2.082.443,-	31.136,-	2.455.791,10	22.779,70
Gesamtsumme	3.211.454,-	2.398.877,-	4.056.319,84	3.463.298,87

Einige größere Ausgaben sind:

- Kosten für Haupt-, Sonder- und Polytechnischen Schulen	€ 172.811,11
- Musikschulbeitrag	€ 21.068,86
- Beiträge an die Krankenanstalten	€ 467.079,54
- Sozialhilfeumlage und Beitrag Gemeinde	€ 243.257,61
- Der Betrieb des Kindergartens	€ 137.130,47
- Feuerwehren	€ 62.239,68

RECHNUNGSABSCHLUSS 2021



Folgende Vorhaben wurden in der investiven Gebarung abgerechnet:

- Ankauf Laptops für die Volksschule
- Straßen- und Wegprojekte
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Grundankauf für Hangwasserbecker mit Löschwasserbehälter
- Ankauf Traktor samt Frontlader, Räum- und Streugerät, Kipper und Mulde
- Kläranlagenumbau - und Erweiterung Göpfritz an der Wild

Da sehr sparsam gewirtschaftet wurde, war keine Darlehensaufnahme notwendig und es ergab sich folgender Schuldendienst:

Allgemeine Schulden/Finanzschulden*):

Stand 01.01.2021:	€ 477.004,93
Stand 31.12.2021:	€ 448.639,72
Verminderung 2021	€ 28.365,21
	(minus 5,95 %)

Verschuldung/Einwohner:€ 248,42

*) wird vom ordentlichen Haushalt bedient

Schulden aus Wasser- und Kanalbau*):

Stand 01.01.2021:	€ 2.966.220,57
Stand 31.12.2021:	€ 2.533.448,87
Verminderung 2021	€ 432.771,70
	(minus 14,59%)

Zum Vergleich Darlehensstand - Gesamtschulden:

Stand 01.01.2012:	€ 6.031.884,14
Stand 31.12.2021:	€ 2.982.088,59
Verminderung 2012-2021	€ 3.049.795,55
	(minus 50,56 %)

*) werden aus den Gebührenhaushalten (Kanal/Wasser) und aus Annuitätenzuschüssen rückgeführt.

Gemeinsam – über Parteigrenzen hinweg – haben wir das Jahr 2021 wirklich hervorragend gemeistert. Dieser gemeinsame Weg unserer Gemeinde findet auch über unsere Gemeindegrenzen hinweg hohe Anerkennung und Aufmerksamkeit.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
DEMENTZ
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

Mittwoch, 28.09.2022
19:00 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde
Hauptstraße 72
3800 Göpfritz an der Wild

DEMENTZ SERVICE NOE

EINTRITT FREI!
Keine Anmeldung erforderlich.



Vorlage des Abgasprüfbefundes

Sehr geehrte Hauseigentümer!

Gemäß NÖ Bauordnung ist jeder Betreiber einer Feuerungsanlage verpflichtet, die notwendigen periodischen Überprüfungen (§ 34 und § 60) durchführen zu lassen und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Für die termingerechte Überprüfung und Abgabe des Abgasprüfbefundes ist der Heizungseigentümer verantwortlich!

Die Überprüfung und Erstellung des Abgasmessbefundes dürfen nur befugte Fachleute durchführen.

Wir ersuchen Sie daher, die Überprüfungsbefunde im Gemeindeamt abzugeben. Sollten diese Abgasmessungen bis jetzt nicht durchgeführt worden sein, so bitten wir Sie, befugte Fachleute damit zu beauftragen, damit der entsprechende Befund vorgelegt werden kann.

Prüfbefunde für Festbrennstoff-, Öl- und Gasfeuerungen sind alle drei Jahre unaufgefordert vorzulegen.

Illegale Wasserentnahme aus Hydranten

Nach wie vor wird fallweise Wasser von den Hydranten, speziell für Schwimmbadbefüllungen bzw. für die Landwirtschaft, illegal entnommen. Es wird unmissverständlich darauf hingewiesen, dass eine private Wasserentnahme in Ausnahmefällen nur nach vorheriger Absprache mit der Gemeinde zulässig ist!

Durch die Entnahme kommt es zu unkontrollierten Druckschwankungen, welche sich auf das gesamte Wasserleitungsnetz ungünstig auswirken.

Zählertausch

In den nächsten Monaten wird der periodische Wasserzählertausch in Breitenfeld durchgeführt!



Bei Nichtanwesenheit bitten wir Sie, einen Termin mit unseren Bauhofmitarbeitern zu vereinbaren. Bei einem Tausch am Wochenende werden zusätzliche Kosten vorgeschrieben.

Vandalismus in der Gemeinde

In letzter Zeit kam es zu mehreren Sachbeschädigungen auf gemeindeeigenen Einrichtungen.

Vandalismus ist eine Straftat, die von der Polizei dementsprechend verfolgt wird und bei der sogar eine Freiheitsstrafe drohen kann.

Falls Sie jemanden beobachten, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, bitten wir Sie, dieses sofort der Polizei bzw. der Gemeinde zu melden.

Um eine ordnungsgemäße Trinkwasserversorgung in unserem Gemeindegebiet auch weiterhin sicherstellen zu können, ersuchen wir um Einhaltung dieser Vorschrift.

Illegale Wasserentnahme ist Diebstahl!

Bauwesen

Da es immer wieder zu Bautätigkeiten ohne Bewilligung kommt, bitten wir Sie, um etwaige Strafen zu verhindern, sich vorher bei der Gemeinde darüber zu informieren, ob eine Bauanzeige oder eine Baubewilligung notwendig ist.



Altstoffsammelzentrum



Das Altstoffsammelzentrum hat an folgenden Tagen geöffnet:

Tag	Datum	von	bis
Freitag	1. Juli 2022	13.00 Uhr	16.00 Uhr
Mittwoch	20. Juli 2022	13.00 Uhr	17.00 Uhr
Freitag	5. August 2022	13.00 Uhr	16.00 Uhr
Mittwoch	17. August 2022	13.00 Uhr	17.00 Uhr
Freitag	2. September 2022	13.00 Uhr	16.00 Uhr
Mittwoch	21. September 2022	13.00 Uhr	17.00 Uhr

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband AKTUELL

Die alltäglichen Aufgaben im Bereich des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes sind neben der Ausstellung von Personenstands- und Staatsbürgerschaftsurkunden die Nacherfassung von Personenstandsbüchern und Evidenzen, Beurkundung von Personenstandsfällen - teilweise in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und den Auslandskonsulaten - sowie Vaterschafts-, Obsorge- und Namensrechtliche Erklärungen.

Sehr erfreulich ist, dass 2021 in unserem Verband 45 Ehen geschlossen wurden. Dies ist der bisherige Höchstwert der letzten Jahre. Davon heirateten 22 Paare in Allentsteig (Trauungsraum bzw. Sitzungssaal), die restlichen 23 Eheschließungen fanden jeweils an beliebten Hochzeitsorten unserer Region statt.

Dazu zählt mit großem Abstand die Burgruine Dobra, ebenso wie der Gemeindesaal in Echtenbach und Göpfritz an der Wild, das Gasthaus Döllner in Großhaselbach, die Kaminstube Zlabinger in Schwarzenau und El

Molino in Modlisch. Auch die Möglichkeit, die Trauung im Privatbereich durchzuführen wurde 4-Mal genutzt.





WIR GRATULIEREN

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Maier Hermine, Göpfritz/Wild
4. September 2022

Lobenschuß Friederike, Göpfritz/Wild
5. September 2022

Kubesch Wolfgang, Kirchberg/Wild
17. September 2022

Hochleitner Ottilie, Scheideldorf
18. September 2022

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Auska Gottfrieda, Scheideldorf
22. Juli 2022

GOLDENE HOCHZEIT:

Pfeiffer Eveline & Robert
Göpfritz/Wild
22. September 2022

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Spitzer Helga & Horst
Göpfritz/Wild
4. August 2022

Irschik Maria & Hermann
Schönfeld/Wild
25. August 2022

WIR TRAUERN



STERBEFÄLLE:

Leopoldine Kittler, Kirchberg/Wild
*(*1931) † 21.03.2022*

Andreas Rossak, Göpfritz/Wild
*(*1931) † 22.03.2022*

Christine Döller, Göpfritz/Wild
*(*1950) † 04.04.2022*

Maria Moser, Schönfeld/Wild
*(*1931) † 15.04.2022*

Alois Schimunek, Schönfeld/Wild
*(*1939) † 29.04.2022*

Rudolf Sauer, Göpfritz/Wild
*(*1953) † 18.05.2022*

Hermann Kampf, Scheideldorf
*(*1943) † 31.05.2022*

Leopoldine Diem, Göpfritz/Wild
*(*1925) † 06.06.2022*

Hedwig Gföller, Kirchberg/Wild
*(*1938) † 11.06.2022*

GEBURTEN



Wurth Emilia, Weinpolz
16. April 2022

Waldhör Lukas, Weinpolz
4. Mai 2022

Voigt Alessia, Kirchberg/Wild
30. Mai 2022

MUTTERBERATUNG

Mutterberatungsstellen in der Umgebung jeden
1. Donnerstag im Monat

Allentsteig 10.45 Uhr
Schwarzenau 11.45 Uhr
Echsenbach 12.30 Uhr

7. Juli 2022 / August entfällt / 1. September 2022



EVN Baumaktion

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN im letzten Jahr, bei der man der Marktgemeinde Göpfritz/Wild ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

Von den € 898,00 gesammelten Spenden wurden in der Marktgemeinde Göpfritz/Wild Ahornbäume erworben und diese in der Schlossgasse gepflanzt.



Das gelbe Band = Alle dürfen ernten!

Jedes Jahr wird Obst tonnenweise nicht geerntet und verfällt ungenutzt. Die Aktion „das gelbe Band“ möchte das ändern. Machen Sie mit!



Bäume, die mit dem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Machen auch Sie mit!

So einfach geht's:

1. Das gelbe Band inkl. Info-Anhänger erhalten Sie direkt bei uns! Bestellung am besten per Mail (office@wir-fuer-bienen.at). Oder am Gemeindeamt abholen.

2. Das Band am Baumstamm oder am Ast gut sichtbar anbringen.

3. Vergessen Sie nicht auch den mitgelieferten Infoanhänger zu befestigen.

Umweltgemeinderat
Christian Prem





UGR Christian Prem und EB Anita Wögerer tauschten sich über aktuelle Themen in Göpfritz an der Wild mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf aus!

Göpfritz an der Wild nimmt Platz am Energie-Stammtisch

Über 300 Gemeindevertreter tauschten sich über Energie- und Klimathemen aus

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Waldhausen haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Waldviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Göpfritz an der Wild.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

NEUES AUS UNSERER GEMEINDE



Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“

So wurde erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Göpfritz an der Wild die Straßenbeleuchtung bereits zu 100 Prozent auf energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben

sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Christian Milota, Geschäftsführer der eNu.

Göpfritz an der Wild stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreter aus Göpfritz an der Wild nutzten den Stammtisch um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. UGR Christian Prem zeigte sich begeistert: „Göpfritz an der Wild ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“

Weitere Infos zu den Energiestammtischen 2022 unter

www.umweltgemeinde.at/stammtisch



#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 13. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



Göpfritz/Wild hat Kommunalen Energie- und Umweltmanager

Fit für die Klimazukunft fühlen sich die Absolventen und Absolventinnen des Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgangs, der im März 2022 nach 4 Modulen in Böheimkirchen abgeschlossen wurde. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug für ihre Arbeit in den Gemeinden mit. Mit Christian Prem, Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild, hat auch ein Teilnehmer aus dem Bezirk Zwettl die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

„Dieses exklusive Ausbildungsprogramm setzt neue Impulse in den niederösterreichischen Gemeinden und ermöglicht es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und sich untereinander verstärkt zu vernetzen“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf.



Christian Prem, Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild, zählt zu den erfolgreichen Absolventen: „In diesen vier Ausbildungstagen konnten wir uns viele Anregungen und Informationen holen. Die Klima- und Energieziele für Gemeinden bis 2030 zeigen uns, dass unsere Gemeinde zwar schon auf einem guten Weg ist, dass es für die kommenden Jahre aber noch einiges zu tun gibt. Und darauf sind wir nun gut vorbereitet.“

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, inklusive Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner kann über Ihre Gemeinde bezogen werden: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos unter www.energie-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.



Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei:

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl beteiligter Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

„Herz des Wald4tels“

noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



ASTEG positioniert sich neu als „Herz des Wald4tels“

Kleinregion ASTEG / Herz des Wald4tels. Ein erster Meilenstein im LEADER-Projekt „Rad-Genuss-Region ASTEG“ wurde vor kurzem erreicht: Die ASTEG wird ihre erfolgreiche kleinregionale Zusammenarbeit unter dem neuen Regionsnamen „Herz des Wald4tels“ weiterführen und bekommt einen neuen optischen Auftritt.

Vor gut 15 Jahren wurde die Kleinregion ASTEG gegründet. Der Regionsname ASTEG setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der beteiligten Gemeinden sowie dem Truppenübungsplatz Allentsteig (TÜPI) als kooptierter Partner zusammen: Allentsteig, Schwarzenau, TÜPI, Echtenbach und Göpfritz an der Wild.

Seit im Jahr 2018 im Zuge des ASTEG-Glasfaserprojektes die Gemeinde Pölla in die Kleinregion aufgenommen wurde, wird auch die Umbenennung der Kleinregion diskutiert. Als eines der größten Projekte ist deshalb auch der neue Regionsname samt neuem Logo und

grafischem Auftritt im Kleinregionalen Strategieplan 2020-24 enthalten. Die Umsetzung wurde 2021 von den ASTEG-VertreterInnen mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Kleinregionsbetreuerin Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) sowie LEADER Kamptal-Managerin Danja Mlinaritsch auf Schiene gebracht. Gemeinsam mit der touristischen Positionierung als „Rad-Genuss-Region“ wurde ein Maßnahmenbündel geschnürt, dass von LEADER Kamptal mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert wird.

Aktuell gibt es neben dem laufenden LEADER-Projekt „Rad-Genuss-Region“ mit der regionalen Energiegemeinschaft sowie dem Community Nurse-Projekt gleich mehrere spannende Projekte, welche die Lebensqualität für die BürgerInnen in der Region stetig verbessern.“

Weitere Informationen:

*DI Manuela Hirzberger - NÖ.Regional
www.noeregional.at*

14. Waldviertler Dorfspiele



Mit großer Freude sehen wir den Start der 14. Waldviertler Dorfspiele nach einer längeren Pause entgegen.

Die Dorfspiele finden am 20. und 21. August 2022 statt.

Die Auslosung der einzelnen Bewerbe fand bereits im Mai im Kulturstadl Göpfritz/Wild statt. Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun und Bewerbungsverantwortlicher Jürgen Weber konnten viele Vertreter der teilnehmenden Gemeinden begrüßen.

Es wurden die Bewerbe vorgestellt und die Richtlinien durchbesprochen. Anschließend wurde die Auslosung durchgeführt.

Wir ersuchen um Unterstützung unserer Teilnehmer während der Bewerbe!

UNSERE BEWERBE:

- Asphaltstockschießen
- Beachvolleyball
- Billard
- Darts
- E-Sports
- Feuerwehr
- Fußball
- Kinder
- Land&- Forstwirtschaft
- Laufen
- Musik
- Schnapsen
- Tennis
- Tischtennis
- Völkerball
- Juxbewerb





EVENTS IN GÖPFRTZ AN DER WILD

Aufgrund der Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie kann es dabei noch zu Änderungen und Absagen kommen. Beachten Sie jedenfalls die Schutzmaßnahmen, die von den jeweiligen Veranstaltern eingehalten und von den Besuchern umgesetzt werden müssen!

- ab 23. Juni** **Bewegt im Park**, DO 18.00-19.00 Uhr – Treffpunkt: FF-Platz Göpfritz/Wild
10 Einheiten / Verein: SPORTUNION bewusst bewegen
- 6. Juli** **Information zum Café Seinerzeit – Topothek & Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre NÖ**
16.00 Uhr - Festsaal im Gemeindeamt Göpfritz
- 20. Juli** **„Café Seinerzeit – Wia woa den des? Göpfritz erzählt...“**
um 16.00 Uhr im Gasthaus Wildrast
- 25.-29. Juli** **Tenniskurs für Jung und Alt** – TC Raika Göpfritz/Wild
Anmeldung im Gemeindeamt
- 3. August** **Modellbahnhof Göpfritz/Wild**, 13.00-17.00 Uhr geöffnet
- 3. August** **„Café Seinerzeit – Wia woa den des? Kirchberg erzählt...“**
um 16.00 Uhr in der ehem. VS Kirchberg/Wild
- 20.-21. Aug.** **14. Waldviertler Dorfspiele**
- 4. September** **Blutspenden** im Kulturstadl Göpfritz/Wild, 9.00-12.30 u. 13.30-14.30 Uhr
- 24. September** **#Be active Night** der Sportunion – „Hula Hoop trifft Jumping“
ab 17.00 Uhr im Kulturstadl
- 28. September** **Demenzvortrag** - Festsaal im Gemeindeamt Göpfritz
um 19.00 Uhr – Eintritt frei!
- 4. Oktober** **Infoabend „Vorsorge Activ“** um 18.30 Uhr - Festsaal im
Gemeindeamt Göpfritz (Start: 18. Oktober 2022)

KULINARIK

KULINARIK – GASTHOF WILDRAST
Jeden 1. Samstag im Monat 8.30-11.00 Uhr
Frühstücksbuffet (bitte um Reservierung)





EVENTS IN ALLENTSTEIG

- | | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. Juli | Ripperlessen im Gasthaus Kratochvil |
| 3. Juli | Frühschoppen im Gasthaus Kratochvil |
| 23. Juli | Sommerabendkonzert der Stadtkapelle Allentsteig, 18.00 Uhr im Musikerheim Allentsteig |
| 30. Juli | Schlossführung im Schloss Allentsteig um 14.00 Uhr |
| 30.-31. Juli | 75+1 Jahr Jubiläum USVA Fußball , Sportplatz Allentsteig |
| 6. August | Stallfest des HSV Pferdesport |
| 14. August | Ripperlessen im Gasthaus Kratochvil |
| 15. August | Frühschoppen im Gasthaus Kratochvil |
| 20.-21. August | 75. Int. ÖAMTC-Wandertag mit Marathon , Start/Ziel beim FF-Haus in Thaua |
| 27. August | Schlossführung im Schloss Allentsteig um 14.00 Uhr |
| 4. September | 18. ÖKB Zankerl-, Wurst- und Blunzenschnapsen , Rathaus Allentsteig |
| 8. September | Jahrmarkt , am Hauptplatz |
| 8. September | Fleisch- und Grammelknödel im Gasthaus Kratochvil |
| 10. September | Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen , 6.00 Uhr Stadtpfarrkirche Allentsteig |
| 17. September | Ripperlessen im Gasthaus Kratochvil |
| 17.-18. Sept. | Knödellandfest |
| 24. September | Radwandertag der Allentsteiger Volkspartei |
| 24. September | Schlossführung im Schloss Allentsteig um 14.00 Uhr |



EVENTS IN ECHSENBACH

- 3. Juli** Kirtag, Gasthaus Mayrhofer in Großkainraths, ab 11.00 Uhr Frühschoppen
- 4. Juli** Wandertreff, Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt
- 10. Juli** Tag der offenen Stalltür, 9.30 bis 17.00 Uhr – Kleinpoppen 14
- 21. Juli** Blutspenden, 15.00-21.00 Uhr, Volksschule Echtsenbach
- 31. Juli** **Jakobikirtag in Echtsenbach,**
9.45 Uhr Festmesse – anschließend Frühschoppen am Marktplatz
- 1. August** Wandertreff, Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt
- 1. August** Nachkirtag, 18.00 Uhr am Marktplatz Echtsenbach
- 27. August** Grätzlturnier mit anschließendem Dämmerchoppen,
am Sportplatz Echtsenbach
- 28. August** Frühschoppenmatch, Sportplatz Echtsenbach
- 2. September** Erste anwaltliche Rechtsberatung,
13.00-15.00 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindeamt Echtsenbach
- 4. September** Podiumsdiskussion „Solidarität in der Arbeitswelt“, mit Sophie Achleitner und Martin Etlinger, am Firmengelände der Fa. Hartl Haus
Veranstalter: Waldviertler Akademie
- 5. September** Wandertreff, Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt
- 11. September** Dirndlgwandfrühschoppen – Musikkapelle Echtsenbach,
ab 9.30 Uhr beim Musikerheim Echtsenbach
- 24. September** Sturmheuriger des UTC Raika Echtsenbach,
18.00 Uhr in der Festhalle Echtsenbach

5. Tenniscamp der Kleinregion ASTEG+



ANMELDUNG: Gerhard Zlabinger, 0664/114 27 59, gerhard.zlabinger@icloud.com



EVENTS IN SCHWARZENAU

- 15.-17. Juli** **49. Schwarzenauer Volksfest**, Veranstalter: FF Schwarzenau
- 21. Juli** **Tagesausflug „Emailwerk und die Welt des Eisens“** in Ybbsitz, Veranstalter Pensionistenverband Schwarzenau, Anmeldung bis 01.07.2022 bei Reiseleiter Josef Neureiter, Tel.: 0664/614 55 94
- 23. Juli** **Flohmarkt für Privatverkäufer**, Veranstalter: Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein, 8-14 Uhr Kontakt: Helga Kargl – Tel. 02849/215
- 5. August** **Konzert mit Keyboard und Gesang**, Veranstalter: Europa in Schwarzenau, im Gasthaus Kaminstube Zlabinger, Beginn: 19.00 Uhr
- 6. August** **AKNÖ Familienfest**, Sportplatz Schwarzenau, ab 09:00 Uhr
- 6. August** **Orgelkonzert** im Rahmen von „Europa in Schwarzenau“ in der Pfarrkirche Schwarzenau, Beginn: 19.00 Uhr
- 6. August** **Musiheuriger** des Musikvereins Großhaselbach, Musikhaus Großhaselbach, Beginn: 18.00 Uhr
- 17. August** **Ferienspiele** zum Thema „Europa in Schwarzenau“ Gastland Polen 14.00 – 17.00 Uhr beim Brühlteich
- 18. August** **Tagesausflug „Wachau mit Bus, Zug und Schiff“**, Veranstalter KOBV Ortsgruppe Schwarzenau, Anmeldung bis 20.07.2022 bei Reiseleiter Josef Neureiter, Tel.: 0664/614 55 94
- 26. August** **Ausflug „TÜPL-Rundfahrt Allentsteig“**, Veranstalter: Pensionistenverband Schwarzenau, Anmeldung bis 30.04.2022 bei Reiseleiter Josef Neureiter, Tel.: 0664/614 55 94
- 3. September** **Tagesausflug Landeswandertag Obergrafendorf und Pielachtaler Dirndlmanufaktur**, Veranstalter: Pensionistenverband, Anmeldung bis 01.08.2022 bei Reiseleiter Josef Neureiter, Tel.: 0664/614 55 94
- 4. September** **Frühschoppen**, Veranstalter: D’Haselbacher Volkstanzgruppe, beim Döllertwirt in Großhaselbach
- 15. September** **Tagesausflug „NÖ Landesausstellung Marchegg“**, Veranstalter KOBV Ortsgruppe Schwarzenau, Anmeldung bis 15.08.2022 bei Reiseleiter Josef Neureiter, Tel.: 0664/614 55 94
- 17. September** **Häuserspielen** des MV Großhaselbach in Schwarzenau, ab 08.30 h
- 18. September** **Blutspenden**, Rotes Kreuz, Volksschule Schwarzenau, 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
- Jeden Montag** **Nordic Walking** –Pensionistenverband Schwarzenau, Teilnahme kostenlos! Durchführung mit gültigen COVID-19-Regelungen. Dauer ca. 1 Std / Juni – Sept. 18.00 Uhr, Okt. 17.00 Uhr, Nov. – Dez. 15.00 Uhr, Treffpunkt /Ziel: Arbeiterheim, Thayagasse 31



Tennisclub Raiffeisen Göpfritz, 3800 Göpfritz/Wild

Einladung zu den Tennistagen



Der Tennisclub - Raika Göpfritz
möchte auch heuer wieder
ein Training für

JUNG UND ALT

in den Sommerferien anbieten.

Alle Interessierten, Sportbegeisterten,
sowie zukünftigen Tennisspieler sind
dazu herzlich eingeladen, daran
teilzunehmen.

Kurstermin:
25.-29. Juli 2022

Anmeldung:
bis spätestens 15. Juli 2022
beim Gemeindeamt

*Auf Deine Anmeldung freut sich der TC-Raika Göpfritz, denn richtig erlerntes
Tennis macht auf Dauer Freude.*





Projekt „Mentale Gesundheit – Wia woa den des...?“

Im Rahmen „TUT Gut in NÖ - Gesundes Göpfritz/Wild“ wurde bei der letzten offenen Arbeitskreissitzung unserer Gesunden Gemeinde auch die Mentale Gesundheit erwähnt. Sie ist eine wesentliche Säule, wenn es in NÖ um Gesundheitsförderung und Prävention geht.

Ein Pilotprojekt von Gemeinde Göpfritz-Topothek Göpfritz-Caritas der Diözese St. Pölten (ihren zuständigen Einrichtungen) möchte sich mit ZEIT diesem widmen, denn:



*„Ich fühle,
dass Kleinigkeiten die Summe
des Lebens ausmachen.“*

(Charles Dickens)

*„Zeit, die wir uns nehmen,
ist die Zeit, die uns was gibt!“*

(Gesunde Gemeinde Göpfritz)

Ein Dankeschön auch dafür, dass Sie unserer Archivlandschaft (siehe Projekt „Historische Lebensader“) Bewahrenswertes in analoger und digitaler Form überlassen haben. Gemeinde ist auch Gemeinschaft mit Begegnung und Kultur – auch der Erinnerungskultur.

Das Projekt „Cafe Seinerzeit – Wia woa den des...?“ möchte sich mit Bewegung durch Ge(h)schichten und Mentalem Erinnern durch Plaudern und Berichten, diesem widmen.

Ein Ort und sein Gedächtnis- eine Gemeinde und IHRE Vielfalt...

Wir möchten Sie zu folgenden Veranstaltungen einladen:

Information zum **Cafe Seinerzeit**
Wia woa den des...?

und Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre NÖ!
(bleibt längere Zeit)

Mittwoch, 6. Juli 2022 um 16 Uhr
im Festsaal – Schloss Göpfritz/Wild

„Cafe Seinerzeit – Wia woa den des...? -
Göpfritz erzählt“

Kleine, persönliche Ge(h)schichten von und mit unseren Topothekaren – ein kleiner Rundgang im Zentrum sollen manches lebendiger, vielfältiger – hörbar und sichtbar machen und für die Zukunft bewahren.

Mittwoch 20. Juli 2022 um 16 Uhr
im Gasthaus „Wildrast“ in Göpfritz.



„Cafe Seinerzeit – Wia woa den des...? – Kirchberg erzählt...“

Wandern in Kirchberg – Geschichte mit Geschichten bei einem Rundgang in Kirchberg/Wild.

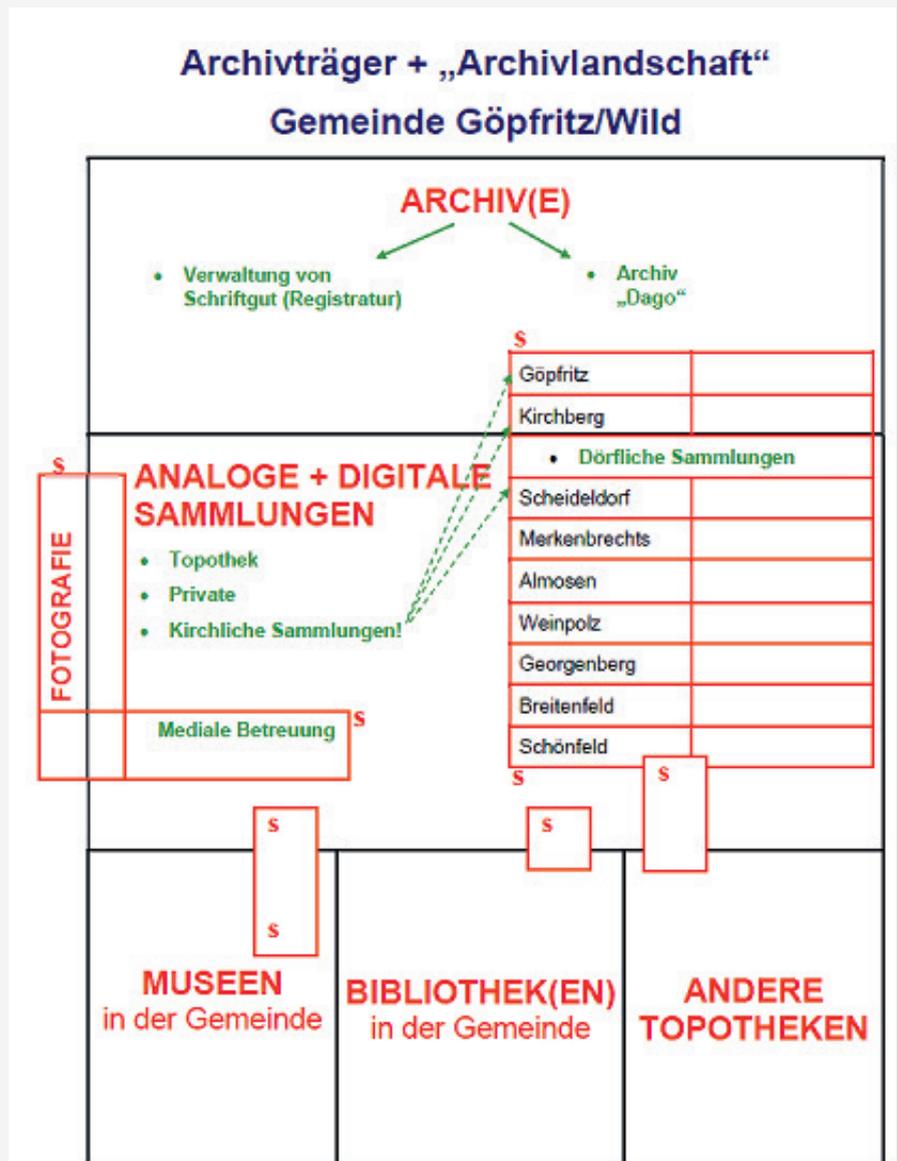
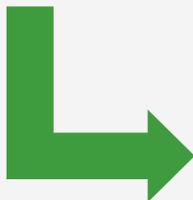
Die Entwicklung des Dorfes zum Markt, die Stationen Schloss, Kirche, Mühle, Dörf, Mariensäule, Bräugasse und natürlich einmal um den Teich sind fixer Bestandteil der Wanderung. Interessantes aus der Geschichte des Dorfes, das als eines der ältesten Ansiedlungen im Waldviertel bekannt ist, erzählt von Herbert Schmidt.

Am Mittwoch 3. August 2022 um 16 Uhr in der Alten Schule in Kirchberg/Wild.

Projekt: „Historische Lebensader“ in der Gemeinde Göpfritz!

Vor rund zwei Jahren wurde das engere regionale Sammelprojekt „Topothek – Gemeinde Göpfritz/Wild“ gestartet. Inzwischen hat sich ein Netzwerk in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Pölla – Allentsteig – Echtsenbach – u. Bezirksübergreifend mit Groß Siegharts, Raabs/Thaya, sowie Ludweis ergeben.

In unserer Gemeinde haben wir folgendes Netzwerk:





Helpen macht froh!

Beim ersten Treffen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Nachbarschaftshilfe Plus wurde deutlich, wie viel Freude Helfen den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen macht. Sie freuen sich vor allem auf die netten Gespräche bei den Fahrdiensten oder beim Besuchsdienst.



Nach einem kurzen Überblick zum Projektstatus durch die Projektleiterin Doris Maurer wurden bei diesem ersten Treffen der Ehrenamtlichen die Erwartungen und auch erste Erfahrungen ausgetauscht. Danach wurden Ideen und Anregungen eingebracht, wie die Bevölkerung noch weiter über das kostenlose Angebot nachbarschaftlicher Unterstützung informiert werden kann.

„Ich danke vor allem den zahlreichen Personen, die sich bis jetzt schon als ehrenamtliche Helfer gemeldet haben. Nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler ist ein Projekt wie dieses möglich.“, so die begeisterte Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun.

Wenn auch Sie Lust haben, andere GemeindebürgerInnen zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Teil unseres Ehrenamtsteams begrüßen zu dürfen. Wie? Einfach bei unserer Nachbarschaftshilfe-Plus-Mitarbeiterin melden und informieren.

Sollten Sie sich dazu entschließen, ehrenamtlich bei Nachbarschaftshilfe Plus aktiv zu werden, erheben wir, in welchem Bereich Sie gerne unterstützen möchten (Fahrdienste, Besuchsdienste, ...) und welche Tage für Sie günstig wären. Bei Bedarf meldet sich eine unserer Koordinatorinnen bei Ihnen und Sie können entscheiden, ob Sie diesen Dienst übernehmen möchten.

Bei einer gemütlichen Jause lernten sich die Ehrenamtlichen weiter kennen und diskutierten angeregt mit den Gemeindevertretern, der Projektleitung Doris Maurer und der Koordinatorin.

Telefonisch erreicht ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

**Montag - Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr
unter 0681/821 00 744**

In der Gemeinde Göpfritz ist **Tanja Dienstl** schwerpunktmäßig für Euch da.



Sprechstunden am Gemeindeamt – bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!



Unsere neue Mitarbeiterin bei NachbarschaftsHILFE PLUS stellt sich vor...



Mein Name ist Tanja Dienstl, ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Stögersbach.

Nach Abschluss der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Horn war ich in einer Steuerberatungskanzlei in Wien tätig. Schon nach 2 Jahren in Wien zog es mich jedoch wieder ins Waldviertel und ich arbeitete in Horn in einer Steuerberatungskanzlei.

Seit 2000 bin ich Mutter von mittlerweile 3 Söhnen und unterstütze meinen Mann bei unserer gemeinsamen biologisch geführten Landwirtschaft.

Die Arbeit mit Menschen hat mich schon immer interessiert. Im Juni ergab sich für mich erfreulicherweise die Möglichkeit, bei „NachbarschaftsHILFE PLUS“ mitwirken zu dürfen. Bei diesem Projekt steht der Mensch und das Helfen im Mittelpunkt, was mich noch mehr in meinem Gefühl bestärkt, meinen Platz im Berufsleben gefunden zu haben.

An dieser Stelle vielen Dank an das gesamte Team des Vereins, der Gemeinde, den ehrenamtlichen Helfern und Klienten, dass ich so herzlich aufgenommen wurde.

Ich freue mich auf ein telefonisches oder persönliches Gespräch mit Ihnen.

Tanja Dienstl

Unsere Community Nurse der Gemeinde Göpfritz/Wild



Mein Name ist Katharina Riemer, ich bin 31 Jahre alt und lebe in Stögersbach.

Ich bin seit 2013 als

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin tätig, die ersten Jahre meines beruflichen Werdegangs habe ich in Wien verbracht, mein Weg brachte mich dann über das Weinviertel (Landesklinikum Hollabrunn), schließlich wieder zurück zu meinen Wurzeln ins Waldviertel, in das Krankenhaus Waidhofen an der Thaya.

Meinen Beruf als Krankenpflegerin übe ich mit Leidenschaft aus, die ganzheitliche Betrachtung des Menschen liegt mir dabei sehr am Herzen. Wir werden alle Älter und vielen ist es wichtig, so lange wie möglich in den eigenen 4-Wänden zu

leben. Meine Motivation als Community Nurse tätig zu sein, liegt genau darin, die Gemeindegänger/Innen dabei zu unterstützen. Konkret geht es um Beratung- und Information rund um das Thema Pflege, zum Beispiel: Was ist Pflegegeld und wie stelle ich den Antrag? Welche Pflegebehelfe können im Alltag unterstützend sein? Wie kann ich mein Gesundheitsverhalten verbessern und vieles mehr. Bei einem Hausbesuch analysiere ich die Gesundheits- und Pflegesituation und kann Sie und Ihre Angehörige mit Empfehlungen zur Verbesserung der Situation unterstützen. Ich arbeite mit AllgemeinmedizinerInnen, Kliniken, Pflegeheimen, bestehenden mobilen Diensten und anderen relevanten Einrichtungen zusammen, sowie ganz eng mit NachbarschaftsHILFE PLUS.

Sie erreichen mich in der aktuellen Einarbeitungsphase über die Gemeinde.



BLACKOUT

Wie gut sind Sie vorbereitet?



Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Selbstschutzmaßnahmen

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.



Weitere Informationen zum Thema Blackout und andere Themen des Zivilschutzes finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Folgende Punkte sind zu überdenken und entsprechende Vorsorge zu treffen:

Mobilität

- Ohne Strom, können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
- Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn - auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom.
- Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?
- Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.

Lebensmittelversorgung

- Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen. (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht)
- Haben Sie für mind. 2 Wochen Lebensmittel vorrätig?

Wasserversorgung

- Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser.
- Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

Geld und Finanzen

- Bankomaten funktionieren nicht mehr.

Kommunikation

- Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
- Haben Sie ein Notradio? Z.B. ein Kurbelradio?

Medizinische Versorgung

- Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
- Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

Sicherheit

- Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.
- Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen welche die Not anderer ausnutzen.



Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Die letzten beiden Jahre haben uns aufgrund der Coronavirus-Pandemie vor allem im Rettungsdienst immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Niemand wollte und konnte auch nur annähernd ahnen welche Ausmaße diese Pandemie annimmt und wie eingeschränkt unser aller Leben dadurch werden würde. Unserer freiwilligen Mitarbeiter:Innen, Zivildienstler und die beruflichen Mitarbeiter haben all diese Herausforderungen bravourös gemeistert. Sie sind auch in dieser schwierigen Zeit unserer Organisation treu geblieben und waren für die Menschen die am dringendsten unsere Hilfe brauchten da.

Mit den wärmeren Temperaturen sind, wie vorhergesagt, auch die Corona-Infektionszahlen gesunken. In den letzten Wochen war ein aufatmen in der Bevölkerung spürbar. Die Veranstaltungskalender in den Gemeinden haben sich wieder gefüllt, viele Events stehen noch vor der Tür. Auch wir möchten diese Zeit nutzen und halten deshalb am 02. Juli zum ersten Mal gemeinsam mit der Bezirksstelle Zwettl ein großes Mitarbeiterfest ab.

An unserer Bezirksstelle steht seit Ende Mai erstmals ein „Großraum-Rettungswagen“ im Dienst. Der Rettungswagen, auf Basis eines VW Crafters, ist am neuesten Stand der Technik und mit allen in der Notfallmedizin notwendigen Materialien und Geräten ausgestattet. Zum Lenken dieses Fahrzeuges ist ein Führerschein der Klasse C oder Rettungsführerschein erforderlich.



Ein für uns weiterhin sehr herausforderndes Thema ist der Zivildienst. Es ist für uns mittlerweile nahezu unmöglich, alle Zivildienstplätze zu besetzen. Geburtenschwache Jahrgänge und immer mehr untaugliche Jugendliche haben die Situation in den letzten Monaten weiter zugespitzt. Wir haben 2023 derzeit noch 5 freie Zivildienstplätze anzubieten.

Unser Geschäftsführer Martin Baireder steht für Detailfragen unter 059144/72400 jederzeit zur Verfügung.



In den letzten Wochen durften wir erfreulicher Weise einige Erste-Hilfe-Kurse abhalten. Unter anderem hat im Sozialpädagogischen Betreuungszentrum Allentsteig, in der Volksschule Echtsenbach, beim Forstamt in Ottenstein und in der Marktgemeinde Göpfritz/Wild ein Auffrischkurs stattgefunden. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer:Innen für das Interesse an unseren Kursen.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Jetzt Erneuerbare Energie nutzen und weiter ausbauen. Jeder Haushalt in unserer Region kann durch Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft ASTEG einen Beitrag leisten und auch wirtschaftlich profitieren.

Bis vor wenigen Wochen war das Thema des Ausbaues der Erneuerbaren Energie in erster Linie auf Grund des voranschreitenden Klimawandels im Fokus. Seit den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine wird uns aber dramatisch vor Augen geführt wie sehr wir wirtschaftlich durch die steigenden Energiepreise, vor allem von Energie aus nicht erneuerbaren Quellen, betroffen sind.

Die Energiepreise werden weiterhin steigen. Wir müssen raus aus der Abhängigkeit von Energie aus fossilen Quellen, welche wir einerseits zu teilweise stark steigenden Preisen einkaufen müssen und die andererseits auch für unser Klima schädlich ist.

Investition in erneuerbare Energieerzeugung in unserer Region bringt vor allem Eines: Energieunabhängigkeit, Versorgungssicherheit und stabilere Strompreise für unser Region.

Die Kleinregion ASTEG gründet eine Erneuerbare Energiegemeinschaft und jeder Haushalt, aber auch jeder Gewerbebetrieb in unserer Region kann durch eine Mitgliedschaft einen Beitrag leisten, dass der Anteil der regional produzierten bzw. verbrauchten erneuerbaren Energie erhöht wird.

Am Donnerstag den 7.4.2022 wurde über diese Erneuerbare Energiegemeinschaft bei einem Infoabend im Gasthof Klang durch die EZN (Energie Zukunft Niederösterreich) informiert.

Die Aufzeichnung der Informationsveranstaltung ist auf YouTube verfügbar und kann unter nachfolgendem Link abgerufen werden:

Informationsabend Energiegemeinschaft ASTEG <https://youtu.be/K1mFYT1R2T4>

Wie kann ich durch Beitritt zur Energiegemeinschaft die Energiewende unterstützen und selbst profitieren?

1. Falls die eigene Liegenschaft für die Errichtung einer Photovoltaikanlage geeignet ist um eigenen erneuerbaren Strom zu produzieren, sollte man gerade jetzt die Möglichkeiten dafür prüfen. Die Preise für PV-Anlagen sind mittlerweile sehr attraktiv, es gibt neue Förderungen und jede selbst produzierte Kilowattstunde reduziert die Auswirkung von stark steigenden Strompreisen auf die Energierechnung. Durch Teilnahme an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft kann der nicht selbst verbrauchte Strom (Überschussenergie) an andere Mitglieder der Gemeinschaft zu einem fairen Preis verkauft werden.

2. Wenn die Errichtung einer eigenen PV Anlage nicht möglich ist, kann man durch die Mitgliedschaft bei der Erneuerbaren Energiegemeinschaft regional erzeugten Strom, welche andere Mitglieder produzieren, im eigenen Haushalt verbrauchen.



Alle Mitglieder der Energiegemeinschaft, sowohl jene die erneuerbare Energie produzieren als auch jene die nur Energie verbrauchen, tragen zum Schutz unseres Klimas bei und profitieren wirtschaftlich durch regionalen Strom.

Infos und die Möglichkeit einer unverbindlichen Registrierung für eine Mitgliedschaft zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft ASTEG gibt es unter folgendem Link: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/ast>



Michael Kampf – Landessieger Holz der Polytechnischen Schulen NÖ



Michael Kampf nahm am 26. April 2022 im Fachbereich Holz am Viertelsbewerb an der Polytechnischen Schule Zwettl teil, bei dem Schüler aller Waldviertler Polytechnischen Schulen vertreten waren. Ein Bücherregal musste dabei nach Plan in einer vorgegebenen Zeit angefertigt werden. Michael konnte diesen Bewerb für sich entscheiden und qualifizierte sich damit für den Landesbewerb, der am 17. Mai 2022 am WIFI St. Pölten ausgetragen wurde - dabei musste erneut dieses Werkstück angefertigt werden. Michael konnte sich auch dort unter allen Teilnehmern aus ganz Niederösterreich durchsetzen und den 1. Platz erreichen.

Im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung am 23. Mai 2022 im WIFI St. Pölten wurde ihm die Trophäe für den Sieg im Landesbewerb Holz von Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras überreicht.

Christina's Naturerlebnis

In einem kleinen idyllischen Dorf in der Nähe von Göpfritz leben Sepp, Hexe, Smoky und Flecki. Die vier quirligen Ziegen sind meine Wegbegleiter bei tiergestützten Aktivitäten wie Ziegenwanderungen, Go-Ki-Nachmittagen und Geburtstagsfeiern.

Seit einem Jahr gibt es „Christina's Naturerlebnis“ und wir freuen uns über viele begeisterte Kinder und Erwachsene.

Die Begegnung mit den Ziegen und der Natur tut dem Körper und der Seele gut. Der Alltag wird vergessen und es breitet sich schnell eine entspannte Atmosphäre zwischen Mensch und Tier aus.

Weiters biete ich verschiedene Kreativnachtsmittage wie z.B. „Pferde bemalen“ für Kinder an.

Aber am besten macht ihr euch selbst ein Bild und bucht eine Kennlernwanderung bei mir – Christina Stumvoll (0664/23 80 147) und besucht mich auf Facebook unter Christinas Naturerlebnis.





JUHUUU – AB IN DEN FERIEN!

*Für jede
Zeichnung gibt
es eine kleine
Überraschung!*

Du hast Spaß am Malen und
bist zwischen 3 und 10 Jahre alt?

Dann zeig uns mit deiner Zeichnung,
was du alles in den Ferien erleben möchtest
oder erlebt hast.

Bis zum 15. August 2022 hast du Zeit,
deine Kunstwerke im Gemeindeamt abzugeben.

Wir freuen uns!

**ALSO RAN AN
DIE STIFTE!
FERTIG!
LOS!**

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

LEADER Kamptal

Was gibt es Neues?



LEADER Fördergelder – Geschafft, die Strategie ist eingereicht!

Die LEADER-Region Kamptal mit ihren 25 Mitgliedsgemeinden hat in den letzten 1,5 Jahren intensiv an der Regionsstrategie für die Jahre 2023-2029 gearbeitet: Workshops und Befragungen wurden durchgeführt, in kleinen Runden Förderschwerpunkte besprochen und mit Expert:innen über Zukunftstrends diskutiert. Anfang Mai wurde das 80 Seiten starke Strategiepapier beim Bund eingereicht. Nun heißt es warten, ob wir als LEADER-Region ausgewählt werden und rund 2,5 Mio. Euro Förderungen für LEADER-Projekte ab 2023 erhalten. Diese Fördermittel von EU, Bund und Land unterstützen Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen dabei ihre innovativen Projekte zu finanzieren.

LEADER Projekte – Einkaufen in der Region, lebendiges Ortszentrum und 128 km Radwege

In Echtsenbach wurde der LEADER-geförderte „Kastlgreissler“ aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen Nahversorger mit 450 verschiedenen Produkten, wobei 50% von lokalen



Anbietern kommen. Das System basiert auf Selbstbedienung mit einem Kassasystem für Bar- & Bargeldloszahlungen. Dadurch erhält Echtsenbach einen neuen Nahversorger im Ortszentrum.

Im Stadtzentrum von Langenlois ist es am Abend dunkel, denn in den vielen historischen Häusern wohnen nur mehr wenige Menschen. Um die leerstehenden Flächen zukünftig ev. nutzen zu können, setzt die Gemeinde in den kommenden zwei Jahren ein Projekt um, bei dem versucht wird mit Bürger:innen ins Gespräch zu kommen, Probleme und Bedenken zu erfragen und neue Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Begleitet wird das Vorhaben von der Firma CIMA, die in Workshops, Gesprächsrunden und Begehungen unterstützt das Zentrum von Langenlois auch abends wieder mit Leben zu erfüllen.

128 km Radwege, 1.738 Höhenmeter, abwechslungsreiche Hügellandschaft, radfreundliche Betriebe...dass sind die "Kennzahlen" der "Volt"-Radrunde. Die Runde führt durch die 7 Gemeinden der Kleinregion Kampseen, verfügt über tolle Rast- und Aussichtsplätze und ist gut beschildert. Die Bezeichnung „Volt“ steht für die Energie, die notwendig ist um die teils anspruchsvollen Strecken zu bewältigen. Sportliche Radfahrerinnen und Radfahrer werden diese Herausforderung mit „Wadl-Kraft“ schaffen, für die anderen stehen E-Bikes zum Verleih bereit.



LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, zeigt sich hoch erfreut über die Umsetzung dieser Initiativen: „Diese drei innovativen Projekte leisten einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Region und dienen gleichzeitig als Inspiration für den Start in die neue Förderperiode.“

Obstbaum-Pflanzaktion Fr. 15. Juli bis Mo. 26. Sep. 2022

Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von Freitag, 15. Juli bis Montag, 26. September 2022 kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden.

Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal:
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

Fotos:
VOLT Radrunde: © Kleinregion Kampseen
Kastlgreissler © Ümit Derin



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

*(nur für dringende Fälle an Samstag, Sonntag
und Feiertagen)*

in den Sanitätssprengeln Allentsteig, Göpfritz/Wild,
Schwarzenau, Vitis und Windigsteig

02./03.07.2022

Dr. Danzinger
Allentsteig, 02824/2609

09./10.07.2022

MR Dr. Höbinger
Göpfritz/Wild, 02825/8444

16.-17.07.2022

Dr. Pistracher
Vitis, 02841/8202

23./24.07.2022

Dr. Danzinger
Allentsteig, 02824/2609

30./31.07.2022

Dr. Zobernig
Schwarzenau, 02849/27227

06./07.08.2022

Gemeinschaftspraxis Dr. Berger & Dr. Fidi
Windigsteig, 02849/2407

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

13.-15.08.2022

MR Dr. Höbinger
Göpfritz/Wild, 02825/8444

20./21.08.2022

Dr. Pistracher
Vitis, 02841/8202

27./27.08.2022

Dr. Zobernig
Schwarzenau, 02849/27227

03./04.09.2022

Dr. Danzinger
Allentsteig, 02824/2609

10./11.09.2022

Gemeinschaftspraxis Dr. Berger & Dr. Fidi
Windigsteig, 02849/2407

17./18.09.2022

Dr. Danzinger
Allentsteig, 02824/2609

24./25.09.2022

Dr. Pistracher
Vitis, 02841/8202



Unser Gemeindefarzt **Dr. Höbinger**
befindet sich vom
26. August – 9. September 2022 und
vom **23. – 30. September 2022**
im Urlaub!





ZAHNARZT NOTDIENST

02./03.07.2022

Dr. Susanne Vera Hoffmann
3914 Waldhausen, 02877/20077

09./10.07.2022

Dr. Alexander Engenhardt
3812 Groß-Siegharts, 02847/23970

16.-17.07.2022

Dr. Veronika Khemiri
3900 Schwarzenau, 02849/27141

23./24.07.2022

Dr. Marlen la Garde
3820 Raabs/Thaya, 02846/70211

30./31.07.2022

Dr. Philipp Herzog
3950 Gmünd, 02852/20920

06./07.08.2022

MR Dr. Michael Bilek
3945 Hoheneich, 02852/51860

13./14.08.2022

Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth
3910 Zwettl, 02822/52968



ZAHNARZT NOTDIENST

20./21.08.2022

Dr. Reinhard Finger
3730 Eggenburg, 02984/4410

27./28.08.2022

Dr. Sarah Metzker
3842 Thaya, 02842/54632

03./04.09.2022

Dr. Thomas Adensam
3943 Schrems, 02853/76277

10./11.09.2022

Dr. Thomas Beer
3830 Waidhofen/Thaya, 02842/52667

17./18.09.2022

Dr. Lothar Kern
3910 Zwettl, 02822/51888

24./25.09.2022

DI Dr. Klaus Fietz
3910 Zwettl, 02822/53568



Notdienste an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen
von 9.00 bis 13.00 Uhr!

<https://notdienstplaner.at>

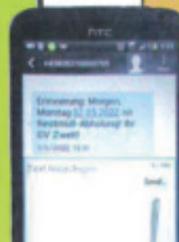


Abfuhrterminkalender 2022

Gemeinde: **32505 Göpfritz/Wild**

	Bio-Entleerungen 26x 38x		Restmüll-Entleerungen 13x 26x		Papier 	gelber Sack 	
Jänner	Fr, 14. Fr, 28.		Mi, 19.		Mi, 26.	Mi, 12.	Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle Allwangweg jeden 1. Freitag/Monat: 13-16 Uhr jeden 3. Mittwoch/Monat: 13-17 Uhr An Feiertagen entfällt die Sammlung! Übernahme von Sperrmüll, Eisen, Altholz, Baum-/Strauchschnitt, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, NÖLI, PET-Flaschen, HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen), ÖKO-BOX, Agrarfolien lose (ohne Netz & Schnüre), Alttextilien
Februar	Fr, 11. Fr, 25.		Mi, 16.				
März	Fr, 11. Fr, 25.		Mi, 16.		Do, 17.	Mi, 9.	
April	Fr, 8. Fr, 22.		Mi, 13.				
Mai	Fr, 6. Fr, 20.		Mi, 11.		Do, 12.	Mi, 18.	
Juni	Fr, 3. Fr, 17.		Mi, 8.				
Juli	Fr, 1. Fr, 15. Fr, 29.		Mi, 6.		Fr, 1.	Do, 28.	
August	Fr, 12. Fr, 26.		Mi, 3. Mi, 31.		Fr, 26.		
September	Fr, 9. Fr, 23.		Mi, 28.			Do, 22.	
Oktober	Fr, 7. Fr, 21.		Mo, 24.		Do, 20.		
November	Fr, 4. Fr, 18.		Mi, 23.			Fr, 18.	
Dezember	Fr, 2. Fr, 16. Fr, 30.		Mi, 21.		Mo, 12.		

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Österreichische Post



kostenloses
SERVICE

**Ihre Abfuhrtermine
jetzt einfach per SMS!**

Anmeldung:

www.umweltverbaende.at/zwettl

